

Sonnenlicht effektiv nutzen

Erster Schritt zur sauberen Beleuchtung im neuen Kaufland Pforzheim

Im März hat das neue Kaufland erstmals seine Türen für die Besucher geöffnet und ist als erster Betrieb in Pforzheim mit einer speziellen Tageslichttechnik gestartet.

„Durch die prismatischen Tageslichtkuppeln, wird das Licht so gebrochen, dass mehr Licht transmittiert wird als mit herkömmlichen Dachöffnungen, was für eine gleichmäßige, verbesserte und lückenlose Beleuchtung im Innenraum sorgt“, so Jan Riha von der Lledó Group aus Spanien bei der Vorstellung des Konzepts.

„Die prismatischen Lichtkuppeln bieten 35 Prozent mehr Tageslichteintrag und reduzieren den Dachflächenbedarf auf nur drei bis fünf Prozent.“

Die Blendung durch das einfallende Sonnenlicht wird durch die spezielle Formung der Kuppeln vermieden. Da die Sonnenstrahlen diffundiert werden, wird der punktuelle Wärmeeintrag stark reduziert und somit die Wärmebilanz durch die Nutzung mit dem Tageslicht nur gering beeinflusst.



Foto: Fibich

Prismatische Lichtkuppeln nutzen das Sonnenlicht effizienter. Der technische Unterschied zur klassischen Lichtkuppel ist in Bildmitte rechts deutlich zu erkennen.

So mussten im Kaufland nur etwa 4,5 Prozent der Dachoberfläche mit den Tageslichtkuppeln bebaut werden. Dadurch konnte die restliche Dachfläche begrünt werden und kann zukünftig beispielsweise mit Solarzellen ausgestattet werden.

„Somit startet Kaufland einen ersten wichtigen Schritt in Richtung grüne

Zukunft. Es werden hoffentlich noch mehr Betriebe diesem Beispiel folgen um in Zukunft das Sonnenlicht effektiv zu nutzen,“ ergänzt Andreas Fibich, Energie Coach der IHK Nordschwarzwald.
Joana Schulenberg